

klar drein / laß ein wenig sieden / hebe es vom
Fener vnd laß vor kühlen. Zu vor aber nim
das gelbe / menge auch Zucker darunter / vnd
laß eine Milch wol heis werden / schütte die Eot-
ter darein / geus balde ein wenig kalt Wasser dar-
zu / So lauffen sie zusammen / schütte es dann
in ein Tüchlein binde es zusammen / beschwere
es ein wenig damit das Wasser darvon leufft /
vnd hertlicht wird / darnach schneide längliche
oder breite stücklein daraus / Nichte sie in eine
Schüssel an / Wil man so sereue kleine Rosin-
lein darüber / vnd geus die Eyer klar darauff.
Man mag auch wol gefülte Eyer wie zu vor be-
schrieben / oder nur schlechte abgesottene harte
Eyer nehmen / halb von einander schneiden / vnd
neben das gelbe von Ehern anrichten. Setze
es dann in einen Keller oder kühlen orth /
vnd laß gestehen / So wird es recht
hübsch vnd gut.

Cc iij

Das